



Jahresbericht Präsident 2015

Zusammenfassung

- Die Vorstandsmitglieder leisten sehr gute Arbeit. Allerdings war das Amt des Presseverantwortlichen während fast einem Jahr nicht besetzt.
- Der KLAV nahm an zahlreichen Anlässen teil, um die Interessen der Solothurner Leichtathletik bestmöglich zu vertreten.
- Der KLAV durfte im Jahr 2015 und auch für die Zukunft auf die Unterstützung der Sphinx Werkzeuge AG, der Grico-Druck AG, der aTuTi und des kantonalen Sportfonds zählen.
- Der KLAV erarbeitete einen leichten Ertragsüberschuss und steht finanziell auf guten Beinen.
- Lara Zimmerli wird ab der GV 2016 das Amt der Presseverantwortlichen übernehmen. Somit bleibt das Amt der Administration unbesetzt.
- Leider haben auf die GV 2017 mit Robert Wyss und Nino Balzarini bereits zwei Vorstandsmitglieder ihre Demission angekündigt.
- Der KLAV schaut voller Zuversicht in die Zukunft. Es gilt, einige Projekte anzupacken.

Vorstandsarbeit

Auch in der zweiten Amtsperiode nach dem Präsidentenwechsel haben die Funktionäre ihre Aufgaben mit viel Elan und Einsatz wahrgenommen. Die Mitglieder des erweiterten Vorstands führen ihre Aufgaben zum grössten Teil autonom aus. Nur selten ist eine Koordination oder Rücksprache mit dem technischen Leiter oder mir notwendig. Diese Entwicklung ist sehr erfreulich. Auch Oliver Lanz, der seit der letzten GV Verantwortlicher für den Swiss Athletics Sprint ist, hat sein erstes Jahr sehr erfolgreich hinter sich gebracht und konnte dabei auf seine langjährige Erfahrung als Sprinter zurückgreifen.

Es zeigt sich, dass die Aufgabenverteilung im Vorstand und im erweiterten Vorstand nach wie vor sinnvoll ist. Die Aufgaben werden auf zahlreiche Schultern verteilt, sodass sich der Aufwand jedes Einzelnen im Rahmen des Möglichen hält, der KLAV aber trotzdem einen breiten Aufgabenbereich abdecken kann. Einzig im technischen Bereich hat der Vorstand eine kleine organisatorische Änderung bestimmt. Das Amt der Assistentin technischer Bereich, welches Fabienne Allenspach zurzeit innehat, gehört neu zum erweiterten Vorstand und nicht mehr zum engeren Vorstand. Dies aus Effizienzgründen und um die zeitliche Belastung geringer zu halten.

Markus Steiner als Vizepräsident nimmt mir regelmässig organisatorische Aufgaben ab. So ist er beispielsweise jeweils der Hauptverantwortliche bei der Organisation der GV im Hotel Ramada und koordiniert den Anlass mit dem Hotel.

Die Arbeit im technischen Bereich um Robert Wyss als technischer Leiter funktioniert nach wie vor einwandfrei: Robert Wyss übernimmt die Koordination und die Hauptaufgaben im technischen Bereich mit der Unterstützung von Fabienne Allenspach. Diese organisierte in diesem Jahr insbesondere die KLAV Talent-Night, zu welcher die erfolgreichsten Nachwuchstalente mit Betreuern eingeladen waren. Nino Balzarini engagiert sich für den Breitensport. Auch in diesem Jahr konnte die Kantonale Berglaufmeisterschaft ausgetragen werden. Beim diesjährigen Cross-Cup mussten leider Abstriche gemacht werden. Trotz allen Anstrengungen von Nino Balzarini konnten nur zwei Veranstalter gefunden werden, sodass sich der Cross-Cup in diesem Jahr auf die zwei Wettbewerbe in Selzach und Welschenrohr beschränken musste. Martin Wyss, als Verantwortlicher für die Schieds- und Kampfrichter, hält diese durch Aus- und Fortbildungen sowie regelmässige News stets auf dem Laufenden. Daniel Maritz amtiert im technischen Staff als Schnittstelle zwischen dem Vorstand, den Trainern, Vereinen und Athleten. Schliesslich hat Oliver Lanz die Verantwortung für die Organisation des Swiss Athletics Sprints übernommen und sich bereits im Amt eingelebt. Die erste Austragung des Kantonalfinals in Lostorf war ein voller Erfolg.

Auch Denise Mägli hat sich gut in ihr Amt als Verantwortliche für die Finanzen eingelebt. Dies trotz der teilweise noch notwendigen Absprachen mit ihrem Vorgänger, Thomas Saner, der die Schweiz noch vor der letzten GV in Richtung New York verlies.

Als Administratorin amtiert Lara Zimmerli. Sie trägt die Adressliste laufend nach, erstellt die Vorstandsprotokolle und nimmt zahlreiche weitere administrative Aufgaben wahr. In diesem Jahr erledigte sie zudem einen grossen Teil der Pressearbeit.

Eine grosse Lücke zu beklagen hat der Vorstand im Kommunikationsbereich. Nachdem ich vor zwei Jahren das Präsidentenamt übernahm, sprang Joel von Wartburg für dieses Amt ein. Leider demissionierte er kurz nach der letztjährigen GV. Eine Nachfolgelösung konnte für das vergangene Jahr, auch nach grossen Bemühungen seitens des Vorstands, nicht gefunden werden. Anfänglich versuchte ich zusammen mit Lara Zimmerli die Lücke zu schliessen. Auf Dauer wurde diese Belastung aber zu viel und der KLAV musste bei der Berichterstattung, der Aktualisierung der Homepage und vor allem der Produktion der Newsletter und der Bulletins grosse Abstriche machen. So konnte im Jahr 2015 nur ein Bulletin produziert werden, auf den Versand des Newsletters musste ganz verzichtet werden. Dies ist sehr schade, weil die Basismitglieder dadurch die Übersicht über die tollen Leistungen der Aktivmitglieder verlieren. Auch für allfällige zukünftige Sponsorings war dieser Umstand nicht gerade förderlich.

Schliesslich gilt es auch die stillen Arbeiter im Hintergrund nicht zu vergessen. So hält Adrian Roth die Homepage softwaretechnisch auf dem Laufenden und arbeitet an einer Adressdatenbank für den gesamten Verband. Connie Hodel betreut die Ehrenmitglieder und behält Mutationen in diesem Bereich in den Augen. Schliesslich übernehmen die beiden Revisoren, Peter Bieli und Thomas Saner, eine grosse Verantwortung, indem sie die Jahresrechnung auf ihre Konformität hin überprüfen.

Seit der letzten Generalversammlung haben vier Vorstandssitzungen und eine Plenarsitzung mit allen Funktionsträgern stattgefunden. Hinzu kamen zahlreiche persönliche Besprechungen unter den Vorstandsmitgliedern. Weil sich die Planung mit nur vier, anstatt der ursprünglichen fünf, Vorstandssitzungen bewährt hat, hat der Vorstand beschlossen, auch in Zukunft nur noch vier Sitzungen abzuhalten. Hinzu kommt weiterhin die Plenarsitzung mit dem gesamten Vorstand.

Der KLAV wurde im Jahr 2015 an zahlreichen Anlässen vertreten. Bei der Delegiertenversammlung von Swiss Athletics in Basel und dem KLV-Präsidententreffen anlässlich des Schweizerfinals des UBS Kids Cups in Zürich versuchten wir jeweils, die Interessen der Solothurner Leichtathletik kundzutun und bestmöglich zu vertreten.

Finanzielle Belange

Mit Freuden durften wir die Verträge mit unseren bisherigen Sponsoren für das Jahr 2016 unterzeichnen. Die Sphinx Werkzeuge AG, Derendingen, tritt weiterhin als Hauptsponsor auf und unterstützt den Verband mit jährlich CHF 3'000.00. Auch unser Premium-Sponsor, die Grico-Druck AG, Welschenrohr, hat sich entschieden, den KLAV im Jahr 2016 weiterhin zu unterstützen. Allerdings wurde neu ein Betrag von CHF 1'000.00 vereinbart. Dies aufgrund der vielen anderen Sponsorings, welche die Grico-Druck AG übernommen hat. Für das Vertrauen in unseren Verband und die grosszügige Unterstützung bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich.

Ein weiterer Dank gilt der aTuTi-Vereinigung – der Vereinigung alt Turner und Turnerinnen - die den KLAV seit Jahren in altruistischer Weise mit CHF 2'000.00 unterstützt. Und schliesslich dürfen wir jährlich auf den Beitrag aus dem kantonalen Sportfonds zählen, der sich für das Jahr 2015 auf CHF 18'708.00 belief. Um auch im nächsten Jahr einen Unterstützungsbeitrag in dieser Höhe zu erhalten, möchte ich noch einmal an die Vereine appellieren, uns die aktuellen Mitgliederdaten regelmässig und vollständig zukommen zu lassen.

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'400. Der Ertragsüberschuss rührt vor allem aus der hohen Ausschüttung aus dem kantonalen Sportfonds und der Verminderung der Aufwände. Dank der guten finanziellen Ausgangslage durfte der KLAV im Jahr 2015 insgesamt CHF 8836.00 an die Vereine ausschütten. Das Verbandsvermögen beläuft sich neu auf CHF 48'568.30. Ziel des Vorstands ist es weiterhin nicht, Geld zu horten. Allerdings wird das KLAV-Förderkonzept im Jahr 2016 angepasst. Darum haben wir uns entschlossen, eine kleine Rückstellung zu machen und im Jahr 2015 nicht noch mehr Beiträge an die Vereine auszuschütten. In Zusammenarbeit des Vorstands und Denise Mägli hat sich der Kontenrahmen im Jahr 2015 leicht verändert. Darum stimmt die Rechnung 2015 mit dem Budget nicht vollständig überein. Das Budget 2016 wurde bereits unter dem neuen Kontenrahmen erstellt.

Ausblick

Der KLAV steht vor grossen organisatorischen und operativen Herausforderungen, welche er nur in Zusammenarbeit und unter Mithilfe der einzelnen Vereine bewältigen kann. Auf die GV 2016 hin konnte eine Lösung für das Presseamt gefunden werden. Lara Zimmerli wird ihr Amt als Administratorin abgeben und dafür das Amt der Presseverantwortlichen übernehmen. Die Administrationsarbeiten wird der Vorstand vorübergehend auf die einzelnen Mitglieder aufteilen. Dennoch, dauerhaft kann dies keine Lösung sein und der KLAV ist bestrebt, dieses Amt neu zu besetzen.

Nebst diesem Posten gilt es auf die GV 2017 hin einen Nachfolger für den abtretenden technischen Leiter Robert Wyss und den abtretenden Breitensportverantwortlichen Nino Balzarini zu finden.

Um diese drei Ämter besetzten zu können, appelliere ich an die Vereine. Bitte meldet uns mögliche Kandidatinnen und Kandidaten, welche wir ansprechen könnten. Denkt dabei nicht nur an die aktiven Vereinsmitglieder, welche bereits sehr viel leisten, sondern auch an die Eltern der Aktiven oder ehemalige Athletinnen und Athleten.

Schliesslich gilt es auch auf der operativen Seite einige Projekte anzupacken. Das KLAV-Förderkonzept bedarf einer Überarbeitung. Insbesondere soll das Konzept den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden und der Aufwand der beantragenden Vereine soll sich reduzieren. Im Bereich Breiten- und Laufsport plant der KLAV in Zukunft wieder regelmässig einen Conconi-Test anzubieten und die Zusammenarbeit mit den diversen Laufgruppen und Lauftreffs im Kanton zu intensivieren.

Dem Vorstand wird die Arbeit also auch in den kommenden Jahren nicht ausgehen. Wir freuen uns aber, die Herausforderungen anzupacken.

Schlussbemerkungen

Ich möchte allen Athletinnen und Athleten, die in der abgelaufenen Saison für sportliche Highlights gesorgt haben, herzlich zu ihren Erfolgen gratulieren. Für das laufende Leichtathletikjahr wünsche ich euch nur das Beste und vor allem eine verletzungsfreie Saison.

Auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand möchte ich einen herzlichen Dank aussprechen. Ihr leistet eine grossartige Arbeit und betreibt ein äussert zeitintensives Hobby.

Euer Präsident

Jonas Zimmerli